

INFORMATIONEN ZUR FORTBILDUNG

Termin:

- I. 14. bis 16. März 2022
- II. 10. bis 12. Mai 2022

Zeit:

08:00 Uhr bis 15:00 Uhr

DozentInnen:

Florian Heintze (Schulleitung)
Petra Bremer (pädagogische Mitarbeiterin)

Preis: 360,00 Euro

inklusive Mittagessen und Nachmittagskaffee
Umfangreiche Seminarunterlagen als Arbeitsgrundlage

Wichtige Hinweise:

Mit der Teilnahme an der dreitägigen berufspädagogischen Fortbildung ist die 24-Stunden-Fortbildungspflicht (§ 4 PflAPrV) für PraxisanleiterInnen erfüllt!

caritas

HABEN WIR IHR INTERESSE GEWECKT?

DANN FREUEN WIR UNS ÜBER IHRE ANMELDUNG.

Caritas Bildungszentrum
für Pflege und Gesundheit
in Dorsten
Bismarckstraße 104
46284 Dorsten
www.caritas-bildungswerk.de

Anmeldungen über:

Sekretariat: Reinhilde Grewing
Brigitte Hein

Telefon 02362/202620
Fax 02362/20262-29
Mail pflageschule-dorsten@caritas-bildungswerk.de

Veranstaltungsort:

Die Schulung findet in den Unterrichtsräumen des Caritas Bildungszentrums für Pflege und Gesundheit in Dorsten statt.

Änderungen aufgrund der Corona-Pandemie vorbehalten.



caritas
**BILDUNGS
ZENTRUM**
Dorsten

caritas
**BILDUNGS
ZENTRUM**
Dorsten

PRÜFUNGEN ORGANISIEREN BEGLEITEN BEWERTEN

Berufspädagogische
24-Stunden-Fortbildung
für PraxisanleiterInnen
14. bis 16. März 2022
10. bis 12. Mai 2022

PRÜFUNGEN

ORGANISIEREN BEGLEITEN BEWERTEN

Als PraxisanleiterInnen stehen Sie durch das neue Pflegeberufegesetz vor einer neuen Herausforderung: Neben der qualifizierten Vorbereitung auf das Berufsleben sind Sie nun beauftragt, Ihre Auszubildenden bei praktischen Prüfungen zu begleiten und vor allem kompetenzorientiert zu bewerten.

Voraussetzung für diese verantwortungsvolle Aufgabe ist, dass Sie sich Ihrer Doppel-Rolle als Lernbegleiter und gleichzeitig Prüfer bewusst sind, mögliche Rollenkonflikte kennen und sich Ihrer Verantwortung in dieser Aufgabe bewusst sind.

Eine weitere Aufgabe besteht in einer guten Organisation der jeweiligen Prüfungssituationen, die den Vorgaben der Pflegeberufe-Ausbildungs- und Prüfungsverordnung entspricht, aber auch innerhalb der Einrichtung und mit den Lehrenden der Pflegeschule kommuniziert ist.

Nicht zuletzt bedeutet die kompetenzorientierte Prüfung auch eine kompetenzorientierte Bewertung.

In dieser angebotenen Fortbildung werden Sie sich mit all diesen Inhalten beschäftigen, neue Inputs bekommen und in einen intensiven Austausch gehen, sodass Sie sich – ausgestattet mit dem nötigen know how und möglichen Herangehensweisen – sicher auf die neuen Aufgaben vorbereitet fühlen.

ZIELE DER DREITÄGIGEN

FORTBILDUNG:

Die TeilnehmerInnen

- kennen wesentliche gesetzliche Vorgaben und Rahmenbedingungen der praktischen Prüfung
- wissen um mögliche Problemsituationen und können diese sicher bewältigen
- können Prüfungssituationen entsprechend der gesetzlichen Vorgaben organisieren, durchführen und bewerten.

INHALTE AN DEN DREI

FORTBILDUNGSTAGEN:

- (gesetzliche) Vorgaben und Rahmenbedingungen
- Rolle und Rollenkonflikte als PraxisanleiterIn in Prüfungen
- Typische Fallstricke kennen und bewältigen
- Management von unvorhergesehenen Situationen
- Kompetenzorientierte Prüfungen
- Gestalten angemessener Prüfungssituationen
- Situation „Abbruch der Prüfung“
- Fachgerechte Begleitung in der Reflexionsphase
- Kompetenzorientierte Bewertung
- Zielgerichtete Vorbereitung der Auszubildenden